

Eine Schornsteinfeger-Akademie, die erste Deutschlands, in welcher angehende Schornsteinfegermeister theoretisch ausgebildet werden, ist von der Baugewerkschule in Neustadt in Mecklenburg eingerichtet worden. Die Schüler derselben werden im Schreiben, Rechnen und in der deutschen Sprache unterrichtet. Durch Unterricht in der Construction der Feuerungsanlagen, in den baupolizeilichen Bestimmungen und im Zeichnen sollen sie soweit gebracht werden, daß sie eine bautechnische Zeichnung verstehen und sich über Feuerungsanlagen gutachtlich äußern können. Der Kursus beginnt am 17. April. Mehrere Böglinge sind bereits angemeldet.

— Eine Zurechtweisung. Eine vornehme Dame lehrte in einer Stadt der Schweiz in einem

Gasthof „Zur goldenen Gans“ genannt ein, woselbst man ihr für einen zweitägigen Aufenthalt dreihundert Francs Pension berechnete. Der Wirth hat sie bei der Abreise mit einer tiefen Verbeugung, ihm recht bald wieder die Ehre ihres Besuches zu schenken. „Wenn Sie das wünschen,“ lautete die lächelnde Antwort, „so dürfen Sie mich in Zukunft nicht wieder für Ihr Schild ansehen.“

— Alle Tage jünger. „Gott, was sehn Sie aber gut aus, Herr Inspector! Sie werden wahrsagig jeden Tag jünger!“ — „Ja, wenn das so fort geht, werde ich mir auch nächstens meine Windeln wieder hervorholen lassen.“

Herzlichen Dank.

Allen Denen, die uns bei der Krankheit, als auch beim Dahinscheiden unserer guten unvergleichlichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Schwester, Wilhelmine Hähnel geb. Trommer, soviel ehrende Beweise der Liebe und Theilnahme gaben und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir den innigsten Dank.

Eibenstock, am 9. März 1884.

Die trauernden hinterlassen.

Diesem Buche verdanken

In dem Buche Dr. White's Augenheil-Methode, durch das wirklich ächte Dr. White's Augenwasser von Frau Gott Ehrhardt in Delitzsch in Thüringen, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschien ist, findet fast jeder Augenkrank etwas Passendes. Die darin enthaltenen Abbildungen sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Richtigkeit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluß der Francirungs-Marke (10 Pfennige) gratis versandt durch Frau Gott Ehrhardt in Delitzsch in Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen. Auch zu haben in der Exped. d. Bl.

von Ihren Augenfeinden!

von viele Raufend Augenkrank

Donnerstag,
den 13. März 1884
bin ich in Eibenstock zu sprechen.
Rechtsanwalt
Schraps.

Gambrinus.
Rob. Seydel in Schönheide
hält
Lager sämtlicher Weine der
Wein-Großhandlung **Coqui & Weber** in Dresden und verkauft dieselben zu Originalpreisen ohne Spesen-
zuschlag.

Ich versende franco nach jeder Poststation des Deutschen Reiches gegen Postnachnahme: 1 Fässchen (mit eisernen Bändern) enthaltend 4 Liter feinsten alten Nord- **Kornbrannt-**
häuser von vorzüglicher Qualität für Mark 4.
Kornbranntwein-Brennerei von **Robert Bockemüller**, Hasselfelde bei Nordhausen.

Zu vermieten. Ein freundl. Logis, bestehend aus Stube, Schlafstube, Kammer und Bedenraum, ist zu vermieten und zu Johannis zu bezahlen. im Hause Nr. 381.

Keine schwarze Schreib-, Cos-
pirz u. Archivtinte
Keine schwarze Stahlfeders-,
Salons und Bureau-tinte
Brillant violette Salontinte
Keine rothe Tinte
Keine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben
empfiehlt **E. Hannebohn.**

Österreichische Banknoten 1 Mark 68,-- Pf.

Realschule mit Progymnasium zu Schneeberg.

Nachdem das Königliche Cultus-Ministerium die Genehmigung dazu erteilt hat, dass von nächsten Ostern ab mit der hiesigen Realschule eine zunächst aus zwei Klassen, Sexta und Quinta, bestehende **Progymnasiabteilung** verbunden wird, so wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Zugleich werden die Eltern, welche beabsichtigen, ihre Söhne der einen dieser beiden Abteilungen zuzuführen, aufgefordert, die **Anmeldung** der betreffenden bei dem unterzeichneten Directorium **baldigst** unter Beibringung der erforderlichen **Zeugnisse** zu bewirken.

Zur **Aufnahme** in die Anstalt genügt das vollendete **neunte** Lebensjahr.

Schneeberg, den 7. März 1884.

Das Directorium der Realschule mit Progymnasium.
Dr. P. Neesse.

Gambrinus, Schönheide.

Morgen Mittwoch, den 12. d. M.:

III. Abonnement-Concert.

Herr Concertmeister **Geib** aus Chemnitz als Guest.

Um gütigen Besuch bittet

E. Tittel, Musikdir.

Fast verschenkt.

Das von der Massaverwaltung der fasirten großen Perlenlungen Britania-Silber-Fabrik übernommene Nischenlager, wird wegen eingegangenen großen Zahlungsverpflichtungen und baldiger Räumung der Localitäten um 75 Prozent unter dem Erzeugungspreise verkauft,

daher also:

Fast verschenkt.

Für nur 15 M. (ungefähr fünfzehn Reichsmark), also kaum die Hälfte des Wertes vom bloßen Arbeitslohn, erhält Federmann nachstehendes äußerst prächt. u. effectvolles Britania-Silber-Speiselservice, welches früher sogar im ein großer Preis

60 Mark kostete.

aus dem feinsten, gediegensten Britania-Silber, welches das einzige Metall ist, das ewig weiß bleibt und von dem echten Silber selbst nach Jahren nicht zu unterscheiden ist und wird für das Weißbleiben der Bestecke garantiert.

6 Stück Britaniasilber Tafelmesser mit echt engl. Stahlköpfen
6 : Britaniasilber Gabeln, feinste Qualität
6 : Britaniasilber Speiselschäufel, schwerster Qualität
6 : Britaniasilber Theelöffel, massive Qualität
6 : Britaniasilber Suppenlöffel, superfein, schwer
1 : Britaniasilber Milchschäufel, groß, massiv
6 : große, massive Britaniasilber Dessertlöffel, auch als Kinderlöffel zu benutzen

2 Stück Britaniasilber Tafelleuchter, prachtvoll, auf's höchste gearbeitet welche eine Zierde für die feinsten Tafel bilden und kostet Alles zusammen nur fünfzehn Mark.

Geachte Aufträge werden gegen Nachnahme (Postwunsch) oder vorherige Geld-einwendung, so lange der Vorrath reicht, effektuirt durch das

Vereinigte Britaniasilber-Fabriks-Depot.

J. SILBERBERG,
Wien, Stadt, Fleischmarkt 16.

NB. Tausende Anerkennungsschreiben höchster Herrschaften über die vorzügliche Qualität unserer Artikel sind in unserem Besitz, die wir leider wegen Raumbeschränkung hier nicht veröffentlichen können, und liegen selbe zur gefälligen Einsicht in unserm Depot auf.

Es wird erachtet, um Täuschungen zu verhüten, die Adresse genau anzugeben.

Pferdverkauf.

Wegen Mangel an Platz verkaufe ein Pferd, schwerer Bieher, 6½ Jahr alt, bei 8 Tage Probefahrt, billig.

Carl Ludw. Flemming,
Röbelnstein b. Schwarzenb.

Mehrere gebrauchte aber noch in gutem Zustande sich befindliche

Tambourirmaschinen

sind preisw. zu verkaufen. Gesl. off. unter T. F. 10 befördert die Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger Stößer
wird für sofort gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein Gargoulogis mit oder ohne Kost ist zu vermieten. Näheres bei **Arno Schmidt.**

Ich suche einen nüchternen, ganz zuverlässigen jung. Menschen, welcher auch die Feldarbeit versteht, als Kutscher.

Victor Oschatz
in Schönheide.

Unentgeltlich verfb. Anweisung zur Rettung von **Trunksucht** m. und ohne Wissen vollst. zu beseitigen.

M. C. Falkenberg, Berlin C.
Rosenthalerstraße 62.

Ein möbliertes Zimmer

in der Mitte der Stadt ist sofort an einen jungen Mann zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.

Chemnitzer Marktpreise

vom 8. März 1884.

Weizen russ. Sort.	9 M.	70 Pf. bis 10 M.	20 Pf. pr. 50 Rsd.
- weiß u. bunt	9	40	10
- gelb	9	40	9
Roggen inland.	8	10	8
- fälschlicher	7	75	30
- fremder	7	80	—
Braunerste	8	50	9
Zittergerste	7	50	8
Hafer	6	80	7
- verregnete	6	—	25
Kocherböden	9	—	9
Wahl. u. Guttererböden	8	40	8
Heu	3	60	20
Stroh	2	30	80
Kartoffeln	2	50	90
Butter	2	20	80

Schmiede - Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine schmiedegerichtete Schmiede nebst Werkzeug billig zu verkaufen. Gute Kunstdraft und für drei Mann ausdauernde Arbeit.

Robert Benz, Schmiedemstr.,
Wernesgrün b. Auerbach i. B.

Bettfedern,

à Pfund 1 M., 1 M. 50 Pf.
2 M. bis 6 M. sowie

Fertige Betten

von 10 M. 50 Pf. an empfiehlt

Paul Beyer,
Eibenstock.

Gesucht

werden einige Mädchen auf Tambourirmashine z. Handschuhstücke. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.

Lehrlings - Gesuch.

Für Ostern suche ich für mein Colonialwaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Emil Lossius,
Mittweida.

Einen Lehrling

suche vor Ostern für mein Garn- und Bankgeschäft.

Franz Knorr,
Auerbach.

Eine Partie Tapeten

in Restern, genügend für einzelne Zimmer, werben, soweit der Vorrath reicht, 20% billiger; Reste, genügend für kleinere Räume, Bettshirme, Fenstervorhänge etc. werden um die Hälfte des reellen Wertes abgegeben bei

Maler Joehimsen.

UNION.

Heute **Schlacht-**
Fest, wobei ich
Pilsner Bier
aus dem Bürgerlichen Brauhaus und
leichtes Bairisch aus der Brauerei
Franz Erich in Erlangen bestens empfiehlt.

Johannes Günther.

Pfeifenclub.

Heute Dienstag, Abend punt 8 Uhr:
General-Versammlung im Vereinslocal. Das Er scheinen sämtlicher Mitglieder ist unabdingt notwendig.

Der Vorstand.

Geslügen - Verein.

Nächsten Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Haupt-Versammlung bei Gustav Hültner.

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist verloren worden. Gegen drei Mark Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.